Historischer Altstandort Nr. 9210

Fl. 186

Hammer Straße B 54

Geister Landweg

Siemensstraße

Nur Betriebe oder Betriebsteile mit nicht wesentlich störendem Charakter (gem. § 4 (4) BauNVO)

GE IV 0.7 22

GE ✱ II g 08 16

Historischer Altstandort Nr. 9079

Altlasten-/ Verdachtsfläche Nr. 97

Historischer Altstandort Nr. 9132

GI 08 90

Nur Betriebe oder Betriebsteile mit nicht wesentlich störendem Charakter (gem. § 9 (4) BauNVO) erheblich belästigendem

Historischer Altstandort Nr. 9078

Historischer Altstandort Nr. 9087

Fl. 187

Weg

3. Änderung (orange) ~~Eindruck~~

Text siehe Rückseite

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II (brauner Eindruck)

Rechtsgrundlagen:
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S.256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2006 (GV. NRW. S.615)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498)

Der Rat der Stadt Münster hat am **23.08.2006** gemäß § 2 (1) BauGB den Beschluss zur Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung gefasst. Der Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **15** vom **01.09.2006** bekannt gemacht.

Münster, **01.10.2007**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk (L.S.)

Diese Bebauungsplanänderung hat gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren) vom **17.09.2007** bis zum **17.10.2007** öffentlich ausgelegen.

Münster, **22.10.2007**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk (L.S.)

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 BauGB und §§ 7 und 41 GONW durch den Rat der Stadt am **13.02.2008** als Satzung beschlossen worden.

Münster, **19.02.2008**

Tillmann (L.S.) **Kupferschmidt**
Oberbürgermeister Schriftführer

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **3** vom **22.02.2008** in Kraft getreten.

Münster, **25.02.2008**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Hülk (L.S.)

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 27. Nov. 1973
(Ing.(grad.) Große Boekhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 186, 187
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 137

3 Blätter Blatt 2

Siemensstraße (Teilabschnitt II)

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 3.Dez. 1974
(Ing.(grad.) Große Boekhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- III als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.7 Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs.1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1 e
- GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 188 BauONW

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
- Fläche für Bahnanlagen (gemäß § 9 Abs. 4 BBauG)
- ✱ siehe Textliche Festsetzungen

Kennzeichnung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können
- Altlasten-/ Verdachtsfläche
- Historischer Altstandort

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 1

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 5.2.1970
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 5. Oktober 1970
(Dipl.-Ing. Rebeler)
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. Oktober 1970 aufgestellt worden.
Münster, den 23. Oktober 1970
Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. November bis 2. Dezember 1970 offengelegen.
Münster, den 11. Dezember 1970
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Boekhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 666) durch den Rat der Stadt am 13. Dezember 1971 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 22. Dezember 1971
Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 20.2.1974 (AZ.: 35.2.1-4.2.0.1) genehmigt worden.
Münster, den 20.2. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Middeke

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 10 vom 26. April 1974 bekanntgemacht worden.
Münster, den 29. April 1974
Der Oberstadtdirektor
(Große Boekhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Bebauungsplan (Text)
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137
- Teilabschnitt II -

Der Bebauungsplan Nr. 137 - Siemensstraße - Teilabschnitt II - vom 26. 4. 1974 wird gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) im Bereich des im Südbereich des Geister Landweges nach Westen abzweigenden Stichstraße (früher Alte Reitbahn) in der Weise geändert, daß die in den Flurstücken 218 und 195 der Flur 187 zur Anlegung eines Wendeplatzes ausgewiesene öffentliche Verkehrsfläche aufgehoben und die Baugrenzen in diesem Bereich wie in Blatt 2 des Bebauungsplanes Nr. 137 - Teilabschnitt II - in violetter Farbe dargestellt, verändert neu festgesetzt werden.

Die Änderung dieses Planes ist nach § 13 BBauG aufgrund der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 und der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 3. Dezember 1975 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 30. 12. 1975
Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 sowie Ort und Zeit der Auslegung dieses Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 30 vom 30. 12. 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 31. 12. 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Boekhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 13. Dez. 1971 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 22. Dezember 1971
Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer